

Bezirksverband Mittelfranken  
Dr. Berthold Lausen  
Altstädter Kirchenplatz 2  
91054 Erlangen  
09131/ 62 65 97  
berthold.lausen@gruene-mittelfranken.de  
www.gruene-mittelfranken.de

Pressemitteilung 18.10.2004

## **Bezirksvorständetreffen in Nürnberg**

### **„Regionalpolitik und Vorbereitung des Landesparteitages (20.-21.11.2004)“**

In Nürnberg trafen sich am Wochenende die Bezirksvorstände aus Schwaben, Oberpfalz, Niederbayern, Unterfranken, Oberfranken und Mittelfranken.

Bündnisgrüne Regionalpolitik war ein Schwerpunkt des Arbeitstreffens. Die Einführung von **gentechnikfreien Bewirtschaftungsregionen** ist ein wichtiges Ziel in allen bayrischen bündnisgrünen Bezirksverbänden. Der unsinnige Bau und Ausbau von **Regionalflughäfen** ist weiteres Beispiel und „... die bestehenden Regionalflughäfen werden durch Steuergelder hochsubventioniert“ betonte Elisabeth Scharfenberg (Hof, Oberfranken). Die Bezirksvorstände sind sich einig, dass diese Steuergelder regionalpolitisch besser für den **Ausbau von S-Bahn Verbindungen** eingesetzt werden müssen. Auch die Verbesserung des Schienennetzes zwischen den Ballungsräumen bleibt eine wichtige Aufgabe, die im Freistaat wesentlich höhere Priorität erhalten muss. Beispiele sind die Anbindung von Augsburg nach Stuttgart; Nürnberg nach Frankfurt und Prag.

Der mittelfränkische Bezirksvorstand warb für das regionale Wirtschaftsförderungskonzept **„EU-Metropolregion Nürnberg“**. Die bayrischen Bezirksvorstände sind sich einig, dass insbesondere bei EU Förderprogrammen - wie von der EU Kommission im Februar 2004 gefordert - **„Nachhaltigkeit und Innovation“ nachprüfbar Kriterien der Förderung der Regionen** sein müssen. Ob das bislang vorgelegte Konzept der Metropolregion Nürnberg dies leistet oder verbessert werden muss, wird als Schwerpunktthema auf der Bezirksversammlung Mittelfranken am 6.11.2004 in Erlangen gemeinsam mit Elisabeth Schroedter MdEP und Dr. Wolf von der Forschungsgruppe „Infrastruktur, Institutionen und Integration“ des Institut für Weltwirtschaft Kiel, diskutiert werden.

Das Bezirksvorständetreffen diente auch zur Vorbereitung des Landesparteitages 20.-21. November 2004 in Lindau.

Die Bezirksvorstände sind sich einig, dass in Parteigremien, insbesondere im Parteirat, die Regionen Bayerns angemessen repräsentiert sein sollen.

Ekin Deligöz MdB, Bezirksvorsitzende Schwaben, Familien- und kinderpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion, gab einen Ausblick auf das Schwerpunktthema des Landesparteitages **Bildungspolitik** und betonte „... Es ist unerlässlich die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler in den Vordergrund der Unterrichtspraxis zu rücken.“

Stefan Kick (Bezirksvorsitzender Oberpfalz) im Hauptberuf Grundschullehrer ergänzte „... in den ersten Schuljahren ist es wichtig individuelle Leistungsfortschritte zu diagnostizieren und zu fördern“.

Berthold Lausen Bezirksvorsitzender Mittelfranken: „... auf der Landesversammlung fordert der Leitantrag des Parteirats eine längere gemeinsame Schulzeit. Ich bin optimistisch und werbe dafür, dass der Landesparteitag sich auf eine **gemeinsame Schulzeit von mindestens neun Jahren** festlegt!“.



(von links nach rechts): Renate Grädler (Mittelfranken), Stefan Kick (Oberpfalz), Elisabeth Scharfenberg (Oberfranken), Susanne Keilhauer (Niederbayern), Stefan Jäger (Mittelfranken), Berthold Lausen (Mittelfranken), Ekin Deligöz (Schwaben) und Michael Vogt (Niederbayern). Patrick Friedl (Unterfranken) nicht abgebildet.